



Die Klebstoffexperten verfügen über bestens ausgestattete eigene Labore

deutlich ausgebaut. Neben den klassischen Hotmelts ist Planatol heute einer der wenigen Anbieter, die auch reaktive Polyurethane herstellen. Die Forschungsaktivitäten in diesem Bereich wurden durch die neue Unternehmensstruktur gebündelt und weiter forciert. Außerdem hat sich Planatol mit der Holzverarbeitung ein völlig neues Marktsegment erschlossen, in dem Wetzell traditionell eine hohe Kompetenz besitzt. „Wir haben nun Lösungen für alle Substrate, die Zellulose basiert sind, unter einem Dach“, stellt Alber fest. „Grundsätzlich profitieren wir nach den Umstrukturierungen in der Unternehmensgruppe von der besseren Abstimmung und den deutlich kürzeren Entscheidungswegen.“ ■

## Vielfalt des Klebens

### C2 zu Besuch bei den Klebeexperten von Biolink

**D**ie zur Planatol Gruppe gehörende Biolink Gesellschaft für Verbindungstechnologien mbH wurde 1997 gegründet. Edgar Lindner, heutiger Leiter Forschung & Entwicklung bei Biolink und damals bei der Lohmann Gruppe tätig, war sich des großen Potenzials und der Marktchancen der Technologie lösemittelfreier 100%-Acrylatklebstoffe sicher und gründete das Unternehmen gemeinsam mit zwei Partnern.

Seither hat sich Biolink zu einem der namhaftesten Anbieter einer breiten Produktpalette von Klebebandlösungen, die ausschließlich auf lösemittelfreiem Acrylatklebstoff basieren, entwickelt. Am Standort in Waakirchen sind heute 60 Mitarbeiter tätig, der Jahresumsatz lag zuletzt bei 12 Mio. Euro. Wir trafen Peter Gämmerler, Geschäftsführer, und Christian Eicke, Leiter Vertrieb & Marketing, und sprachen mit ihnen über aktuelle Projekte und die Neuausrichtung des Unternehmens.

**C2:** „In den letzten Monaten hat sich bei Ihnen ja viel getan. Soviel wir wissen, haben Sie auch kräftig in einzelne Unternehmensbereiche investiert. Können Sie uns dazu Näheres sagen?“



Lösemittelfreie Klebebänder von Biolink

**Peter Gämmerler:** „Ja, Sie haben recht. Wir haben besonders in unsere Prozesstechnik und in den Bereich Forschung & Entwicklung investiert. So sind wir nun u. a. mit neuen Schichtdickenmessgeräten zur permanenten Überwachung des Beschichtungsprozesses und mit einem neuen Rheologiemessgerät ausgestattet. Bei der Konfektion arbeiten wir mit einer neuen Hochleistungs-Umwickel- und Schneidanlage, die vor allem für Schmalrollen mit großen Durchmessern ausgelegt ist. Außerdem sind wir gerade mit der Auswahl eines neuen Auftragswerks beschäftigt, das noch in diesem Jahr in Betrieb genommen werden soll. Auf der Anlage sollen insbesondere Klebebänder



## SYSTEMLÖSUNGEN FÜR DIE DRUCK- UND CONVERTING-INDUSTRIE

- Tiefdruck- und Lackieranlagen
- Beschichtungsanlagen
- UV- Auftragswerke und Trocknung
- Kaschier- und Prägeanlagen
- Vollautomatische Ab- und Aufwickler
- Nachfolgemaschinen für Kalandrier- und Extruder
- Anlagen für Solartechnik
- Rollenschneider
- Maschinen- und Anlagenmodernisierung





Christian Eicke und Peter Gämmerler

mit geringen Schichtdicken gefertigt werden. Wir haben jedoch nicht nur in Maschinen und Technik investiert, sondern auch innerhalb des Unternehmens massive Umstrukturierungen vorgenommen.“

**C2:** „Gehen diese Veränderungen auch mit einer neuen Positionierung von Biolink einher?“

**P. Gämmerler:** „Ja, absolut. Wie Sie wissen, ist Biolink mit seinen Produkten extrem breit aufgestellt. Wir sind mit unseren Anwendungen in den unterschiedlichsten Branchen präsent. Diese Vielfalt ist natürlich wunderbar und Grundlage des hervorragenden Rufs, den unsere Produkte heute weltweit genießen. Sie birgt aber auch die Gefahr, dass unsere Kernkompetenz verwässert wahrgenommen wird. Daher haben wir Schlüsselstellen in unserem Team neu mit Fachleuten besetzt, die teilweise über jahrelange Erfahrung in den jeweiligen Branchen unserer Kunden verfügen, und unsere Angebote noch besser auf die Bedürfnisse der entsprechenden Märkte zuschneiden können. Damit stärken wir unsere Position als kunden- und marktorientiert agierendes Unternehmen.“

**C2:** „Stichwort Marktorientierung: Welche Märkte sind derzeit für Biolink besonders attraktiv?“

**Christian Eicke:** „Unsere zukünftige Ausrichtung verstehen wir weniger

geografisch als vielmehr zielmarktorientiert. Das hat sicherlich damit zu tun, dass Bereiche wie Aircraft und Automotive ohnehin weltweite Märkte sind, die sich nicht geografisch begrenzen lassen. Grundsätzlich ist es so, dass wir in Zukunft verstärkt Entwicklungen und Innovationen präsentieren werden, die sich gezielt an bestimmte Märkte richten. Auf diese Weise können wir ganz bewusst größere Kundenkreise ansprechen, die von unserem Know-how profitieren können.“

**C2:** „Welche Projekte sind denn derzeit ganz konkret bei Ihnen im Gange?“

**C. Eicke:** „Derzeit forschen und entwickeln wir intensiv zu Themen wie Entflammbarkeit und Emissionen von Klebstoffen. Dazu werden wir im Laufe der nächsten Monate attraktive Innovationen präsentieren können.“

**P. Gämmerler:** „Wir haben erst vor kurzem eine Neuentwicklung für dreidimensionale Bauteile patentieren lassen. Für den Einbau von PKW-Scheinwerfern werden in der Regel selbstklebende Klebebänder verwendet, die jedoch den Nachteil haben, dass sie an den Rundungen und Ecken des Bauteils Falten werfen und an diesen Stellen auch nur mangelhaft kleben und abdichten. Wir haben ein Roboter- und Düsensystem entwickelt, mit dem wir die Bauteile mit flüssigem Haftkleber versehen. Dieser Klebstoff wird ausgehärtet, mit einem Silikonpapier abgedeckt und ist

## INFORMATION

Klebebänder von Biolink kommen in den unterschiedlichsten Branchen und Industrien zum Einsatz:

- **Automobil:** klassische Innenraum- und Außenanwendungen, z. B. Verklebung von Emblemen, GPS-Antennen, Zier- und Schutzleisten, Regensensoren u. ä.
- **Flugzeugbau:** bisher vor allem Innenanwendungen, seit neuestem auch Verklebungen an der Flugzeugaußenhaut (siehe Interview)
- **Transport:** vor allem im Trailerbau, z. B. Verklebungen von Versteifungsrahmen
- **Bau:** vor allem bei Fenstern und Türen, z. B. Verklebungen von Türrahmen, Sprossen oder Scheiben
- **Grafische Industrie:** z. B. Etiketten, Beschriftungen, Floor Graphics (Bodenbeschriftungen)
- **Konsumerbereich:** Elektronik, Elektrik, Haushaltsgeräte (z. B. Verklebungen von Backofenfenstern, Blenden oder Emblemen)

sofort am Produktionsband einsetzbar und dauerhaft belastbar. Abbinde- und Topfzeiten entfallen. Das ist ein riesiger Vorteil für den gesamten Produktionsprozess.“

**C. Eicke:** „Ein weiteres, äußerst spannendes Thema ist für uns der gesamte Flugzeugbau. Wie Sie wissen, werden mit Biolink-Produkten im Flugzeuginnenraum ja bereits Fußbodenbeläge verklebt. Seit neuestem werden mit unseren Klebstoffen auch an der Flugzeugaußenhaut Airline-Logos und Beschriftungen angebracht. Sie können sich sicher vorstellen, welchen extremen Anforderungen diese Klebstoffe – allein schon was die Temperaturschwankungen betrifft – ausgesetzt sind. Gemeinsam mit unseren Partnerfirmen haben wir auch diese Herausforderung gemeistert und in der Industrie ein wichtiges Zeichen gesetzt.“